

Notfallplan Anaphylaxie (schwere allergische Reaktion)

Zum Ausfüllen mit dem Behandlungsteam. Gilt für Kinder mit verordnetem Notfallset.

Angaben zum Kind

- Name: [Name des Kindes] · Geburtsdatum: [Datum] · Klasse/Gruppe: [Klasse]
- Bekannte Auslöser: [z. B. Erdnuss, Insektenstich]
- Notfallset (Adrenalin-Autoinjektor, weitere Medikamente laut Verordnung) liegt: [Ort]
- Eingewiesene Personen: [Namen] · Eltern: [Telefonnummern]

Warnzeichen einer schweren Reaktion

- Haut: rasch zunehmende Quaddeln, Schwellung von Gesicht oder Lippen.
- Atemwege: Kratzen im Hals, heisere Stimme, pfeifende Atmung, Atemnot.
- Kreislauf: Blässe, Schwindel, Kollaps, Erbrechen nach Kontakt mit dem Auslöser.

Sofortmaßnahmen

- Auslöser stoppen bzw. entfernen, das Kind nicht mehr allein lassen.
- Bei Zeichen einer schweren Reaktion den Adrenalin-Autoinjektor so anwenden, wie er ärztlich verordnet und in der Einweisung gezeigt wurde (in der Regel in die Außenseite des Oberschenkels).
- Immer sofort 112 rufen, auch wenn es dem Kind nach dem Autoinjektor besser geht.
- Lagerung: bei Atemnot sitzend, bei Kreislaufproblemen flach mit erhöhten Beinen, bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage.
- Eltern informieren, gebrauchten Autoinjektor dem Rettungsdienst mitgeben.

Wichtig

Dieser Plan ist eine Vorlage. Alle individuellen Angaben (Medikamente, Dosierungen, Grenzwerte) trägt ausschließlich das behandelnde Ärzteteam bzw. tragen die Eltern nach ärztlicher Anweisung ein. Die Vorlage ersetzt keine ärztliche Verordnung und keine Schulung. Im Zweifel immer den Notruf 112 wählen.